

**„Konzept für ein Qualitätsmanagement für Studium und Lehre im Fachbereich 12:  
Erziehungs- und Bildungswissenschaften“**

**Zusammengefasste Anforderungen an die Lehrenden:**

- 1) Evaluation von
  - **Vorlesungen:**  
quantitativ, anhand der festgelegten Stud.IP-Vorlage (*siehe QM-Konzept Teil B, S. 6*)
  - **Seminaren, Workshops und Tutorien:**  
i.d.R. qualitativ, mit Hilfe offener und standardisierter Feedback-Verfahren (*siehe QM-Konzept Teil B, S. 4-6*)
  - **Modulen:**  
Erfassung lehrveranstaltungsübergreifer Aspekte, verantwortet durch die Modulbeauftragten, Dokumentation der Ergebnisse im vorstrukturierten Evaluationsprotokoll (*siehe QM-Konzept Teil A, S. 10*)
  
- 2) Kommunikation und Diskussion der Evaluationsergebnisse
  - **in Lehrveranstaltungen:**  
Reflexion der Ergebnisse mit den Studierenden
  - **in Modulen:**  
mit allen im Modul Lehrenden (einschl. Lehrbeauftragte)
  - **auf Studienfach- bzw. Studienbereichsebene:**  
kollegial; im Rahmen der Lehreinheiten sowie Studienkommission und ggf. QM-Kommission
  
- 3) Weiterleitung der Ergebnisse der Modulevaluationen bzw. Bericht darüber an die Lehreinheitsvorsitzenden (*siehe QM-Konzept Teil A, S. 10*)